

DIE INTERNATIONALEN BEZIEHUNGEN IM ZEITALTER DES IMPERIALISMUS

Dokumente aus den Archiven der Zarischen und der
Provisorischen Regierung 1878-1917

EINZIG BERECHTIGTE DEUTSCHE AUSGABE
Namens der Deutschen Gesellschaft zum Studium Osteuropas
herausgegeben von
OTTO HOETZSCH

Soeben erschien Band II,1 der Reihe III.
434 Seiten, 344 amtliche Dokumente, in Leinen RM 45.-

Aus dem Vorwort des Herausgebers: Dieser 1. Halbband des 2. Bandes unserer 3. Reihe der russischen Dokumente enthält die Vorgänge vom 14. November 1911 bis zum 13. Januar 1912. Die im Zeitraum des vorigen Bandes von der russischen Politik in Gang gebrachten Entwicklungen werden hier zu einer z. T. dramatischen Höhe getrieben, in Persien und in Konstantinopel, und dann schnell von dem zu den Geschäften wieder zurückgekehrten Sasonow abgestoppt. Der Kern der russischen Politik ist in diesem Bande die Weiterarbeit an der serbisch-bulgarischen Verständigung; Rumänien und selbst Montenegro treten dahinter zurück. In der Förderung einer serbisch-bulgarischen Verständigung, ja eines Bündnisses unter russischer Patronanz nehmen die Vertreter Rußlands so heftig Partei, daß sie in geradezu amüsanten Weise einander in die Haare geraten. Während im 1. Bande die deutsche Politik sehr im Vordergrund gestanden hatte, tritt sie hier fast ganz zurück. Dagegen bringt der Band wieder Bemerkenswertes zu den Kriegsvorbereitungen Englands und Frankreichs und ganz besonders zu der militärischen Zusammenarbeit mit Belgien. Ganz peripherisch sind diesmal die fernöstlichen Probleme. Doch gibt der Band in den russischen Berichten aus Peking wiederum wertvolle Handhaben zur Verfolgung der Weiterentwicklung der Revolution in China. Schließlich spielt sich noch eine Verwicklung mit den Vereinigten Staaten ab, die es zur Kündigung des alten Handelsvertrages mit Rußland treiben.

Bereits erschienen:

Reihe I: Das Jahr 1914 bis zum Kriegsausbruch · 5 Bände

Reihe II: Vom Kriegsausbruch bis Herbst 1915 · 6 Bände

Reihe III: Vom Frühjahr 1911 bis Ende 1913 · 1 Band (2. Halbbd.)

Ⓢ Jeder Band RM 45.- Ⓢ

Steiniger



STEINIGER-VERLAGE BERLIN

im Verlag Reinmar Hobbing

Das Innere Reich

Zeitschrift für Dichtung, Kunst und deutsches Leben

Herausgeber: Paul Alberdes

Juni 1941

Aus dem Inhalt:

Fritz Diettrich

Kalliope

Franz Tumlner

Das Ältere

Paul Alberdes

Dem Andenken Mozarts

Adolf Pickert

Aphorismen

Sophokles

Antigone

Aus der neuen Verdeutschung von
E. Fr. Bartel

Bodo Schütt

Bilder des Krieges
Gedichte

P. C. Ettighoffer

Umgeschwallt ins Land der Kindheit

Ludwig Schrott

Das Reich bei den altbayerischen Heimatdichtern

Hans Wimmer

Der Bildhauer über sich selbst
(mit Bildern)

Gedichte

von: Dorothea Hoffmann-Keeber, Wilhelm Krämer,
Friedrich Schnack

Umschau

Atlanticus „Ein englischer Aufsatz, der Geschichte wurde“
Walter Bauer, Asmus und die Seinen / Paul Wegwig,
Fritz Diettrich

Preis des Heftes RM 1.80

Ermäßigter Vierteljahrsbezugspreis RM 4.80

Verlag Albert Langen - Georg Müller München